



Datenschutzinformationen für Bewerber*innen

Informationen für Betroffene gem. Art. 13, 14 und 21 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)
zum Umgang mit personenbezogenen Daten

Liebe Bewerber*innen,

hiermit möchten wir Sie entsprechend der Art. 13, 14 und 21 DSGVO darüber informieren, welche personenbezogenen Daten wir über Sie erheben, wie und weshalb wir diese verarbeiten und welche Rechte Ihnen nach der DSGVO zustehen. Welche Daten konkret durch uns erhoben und verarbeitet werden, hängt maßgeblich von den von Ihnen angefragten bzw. bezogenen Leistungen sowie der Art der Inanspruchnahme unserer Services durch Sie ab.

1. Verantwortliche Stelle:

Immundiagnostik AG

vertreten durch den Vorstand Dr. Franz Paul Armbruster
Stubenwald-Allee 8a
64625 Bensheim
Telefon: +49 6251 70190
Fax: +49 6251 70190-363
E-Mail: info@immundiagnostik.com
Internet: www.immundiagnostik.com
(im Folgenden: „IDK“)

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:

Thomas Ott

Telefon: +49 1515 2886186
E-Mail: info@datenschutz-ott.de

3. Kategorien personenbezogener Daten

Wir verarbeiten im Zusammenhang mit unserem Bewerbungsverfahren folgende personenbezogene Daten:

- Personen-Stammdaten (Vorname, Nachname, Akad. Titel)
- Kontaktdaten (Adresse, Telefonnummer und E-Mail-Adresse)
- Geburtsdatum
- Familienstand
- Berufsqualifikation
- Bewerbungsschreiben
- Zeugnisse
- Lebenslauf
- Lichtbild

Darüber hinaus verarbeiten wir auch sonstige Daten, die bei ordnungsgemäßer Erbringung arbeitsvertraglich geschuldeter Leistung durch Sie mitgeteilt werden.

4. Zwecke der Verarbeitung und rechtliche Grundlagen

a) Durchführung und Anbahnung von Arbeitsverhältnissen

Zweck der Erhebung und Verarbeitung ist es, eine Auswahlentscheidung hinsichtlich der jeweils ausgeschriebenen Stelle treffen zu können und diese an den Bewerber zu kommunizieren. Rechtliche Grundlagen der Verarbeitung sind insoweit § 26 Abs. 1 BDSG i.V.m. Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a) und lit. b) DSGVO.

b) Einwilligung

Ihnen steht die Möglichkeit offen, in die Aufnahme in unseren allgemeinen Bewerberpool einzuwilligen. Sie können die Einwilligung im Rahmen Ihrer (Online-)Bewerbung oder per E-Mail an die bei der Stellenausschreibung hinterlegten E-Mail-Adresse erklären.

Wenn Sie einwilligen, werden Ihre personenbezogenen Daten, wie bereits oben erläutert, erhoben und auch über das konkrete Bewerbungsverfahren hinaus, für das Sie eine Bewerbung eingereicht haben, gespeichert. Sie willigen damit insbesondere ein, dass IDK diese Daten verwendet, um Sie später zu kontaktieren und das Bewerbungsverfahren fortzusetzen bzw. neu zu eröffnen, falls Sie für eine andere Stelle in Betracht kommen sollten.

Diese Einwilligung ist freiwillig und kann ohne Angabe von Gründen verweigert werden, ohne dass Sie deswegen Nachteile in dem konkreten Bewerbungsverfahren befürchten müssen. Eine erklärte Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden; in diesem Fall werden Ihre Daten nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens bzw. bis zum Eingang Ihres Widerrufs unverzüglich gelöscht.

Unabhängig von einem etwaigen Widerruf werden Ihre Daten spätestens nach zwei Jahren gelöscht, sofern sich zwischenzeitlich keine weiteren Stellenmöglichkeiten ergeben haben.

Rechtliche Grundlagen der Verarbeitung sind insoweit § 26 Abs.1 BDSG i.V.m. Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a) und lit. b) DSGVO.

5. Herkunft der personenbezogenen Daten

Wir erheben personenbezogene Daten für gewöhnlich nur unmittelbar bei Ihnen.

In einigen Fällen erheben wir Daten über Dritte:

Wir holen Informationen aus bestimmten öffentlich zugänglichen Quellen (einschließlich des Internets – wie z.B. Xing, LinkedIn etc.) ein.

6. Speicherdauer und Löschfristen

Sofern Ihre Bewerbung nicht in einem Beschäftigungsverhältnis mündet und Sie keine Einwilligung zwecks der Aufnahme in dem Bewerberpool erklärt haben, löschen wir Ihre Daten spätestens innerhalb von sechs Monaten nach Zugang unserer Absage an Sie.

Im Falle einer erfolgreichen Bewerbung und einer anschließenden Anstellung in unserem Unternehmen, werden Ihre Daten für die Dauer des Arbeitsverhältnisses gespeichert. Hierzu werden Sie gesondert belehrt.

7. Datenübermittlung und Empfänger ihrer personenbezogenen Daten

Wir geben Ihre personenbezogenen Daten innerhalb unseres Unternehmens ausschließlich an die Bereiche und Personen weiter, die diese Daten zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten oder zur Wahrung unserer berechtigten Interessen benötigen. Wir können Ihre personenbezogenen Daten an mit uns verbundene Unternehmen übermitteln, soweit dies im Rahmen der unter Ziffer 4 dieser Datenschutzhinweise dargelegten Zwecke und Rechtsgrundlagen zulässig ist. Teilweise werden Ihre personenbezogenen Daten auch durch von uns eingesetzte Dienstleister verarbeitet. In diesen Fällen erfolgt eine Datenübermittlung durch uns auf Basis von Auftragsverarbeitungsverträgen nach Art. 28 DSGVO. Hierdurch stellen wir sicher, dass die Verarbeitung personenbezogener Daten auch durch unsere Dienstleister stets im Einklang mit den Bestimmungen der DSGVO erfolgt. Die Kategorien von Empfängern sind in diesem Fall insbesondere IT-Dienstleister.

8. Ihre Betroffenenrechte

Sie haben das Recht auf Auskunft über die von uns vorgenommene Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung oder Löschung ihrer Daten nach Art. 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, nach Art. 18 DSGVO, das Recht auf Mitteilung nach Art. 19 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DSGVO.

Sofern wir Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage Ihrer Einwilligung entsprechend Art. 6 Abs. 1 S. lit. a) DSGVO verarbeiten, haben Sie nach Art. 7 DSGVO das Recht diese jederzeit zu widerrufen. Wir weisen Sie darauf, dass ein Widerruf nur für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor Ihrem Widerruf erfolgt sind, werden von Ihrem Widerruf nicht betroffen und bleiben weiterhin rechtmäßig. Bitte beachten Sie, dass wir trotz Ihres Widerrufs gesetzlich zur Aufbewahrung und Dokumentation gewisser Daten verpflichtet sind (s. Ziffer 6 dieser Datenschutzhinweise).

Widerspruchsrecht

Soweit die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nach Art. 6 Abs. 1 lit. e) oder f) DSGVO zur Wahrung berechtigter Interessen erfolgt, haben Sie gemäß Art. 21 DSGVO das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung dieser Daten einzulegen. Wir verarbeiten diese personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen. Diese müssen Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung muss der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dienen.

In Einzelfällen verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, um Direktwerbung zu betreiben. Sie haben das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen.

Zur Ausübung Ihrer oben genannten Rechte genügt ein Schreiben in Textform, dass Sie bitte an eine der oben genannten Kontaktadressen oder E-Mail-Adressen versenden.

9. Beschwerderecht

Sie haben unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt (Art. 77 DSGVO). Sie können dieses Recht bei einer Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat Ihres Aufenthaltsorts, Ihres Arbeitsplatzes oder des Ortes des mutmaßlichen Verstoßes geltend machen.

In Hessen ist zuständige Aufsichtsbehörde „Der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit“.

Nähere Informationen erhalten Sie unter folgendem Link:

<https://datenschutz.hessen.de/>

10. Erforderlichkeit der Bereitstellung personenbezogener Daten

Die Bereitstellung personenbezogener Daten zur Durchführung und Anbahnung von Arbeitsverhältnissen ist in der Regel weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben. Sie sind somit nicht verpflichtet, Angaben zu personenbezogenen Daten zu machen. Bitte beachten Sie jedoch, dass diese für die Entscheidung über eine Einstellung in der Regel erforderlich sind.

Soweit Sie uns keine personenbezogenen Daten bereitstellen, können wir ggf. keine Auswahlentscheidung zu Ihren Gunsten treffen. Wir empfehlen, immer nur solche personenbezogenen Daten anzugeben, welche für den Bewerbungsprozess erforderlich sind.

11. Automatisierte Entscheidungsfindung

Wir nutzen grundsätzlich keine Verfahren, bei denen eine vollautomatisierte Entscheidungsfindung gemäß Art. 22 DSGVO stattfindet. Sollten wir derartige Verfahren in Einzelfällen doch einsetzen, werden wir Sie hierüber gesondert informieren und Ihre Einwilligung einholen, sofern dies gesetzlich notwendig ist.

12. Kontakt

Sollten Sie Fragen bzgl. der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten haben, stehen wir Ihnen jederzeit gerne zu Ihrer Verfügung. Diese richten Sie bitte an oben genannte Adresse.

13. Aktualität und Änderung dieser Datenschutzerklärung

Diese Datenschutzerklärung ist aktuell gültig und hat den Stand Mai 2021.

Wir behalten uns vor diese Datenschutzerklärung bei Bedarf zur Anpassung an gesetzliche und technische Entwicklungen oder im Zusammenhang mit dem Angebot neuer Dienstleistungen oder Produkte zu aktualisieren. Sollten wir unsere Datenschutzerklärung ändern, werden wir diese direkt in diese Erklärung auf unserer Homepage und an anderen Orten, die wir für angemessen halten, einstellen. Wir behalten uns das Recht vor, diese Datenschutzerklärung jederzeit zu ändern.